

## Denken über Sprechen ...

**Wer sprechen kann, kann auch denken über Sprechen: Sprachbewusstheit ist ein integraler Bestandteil menschlicher Sprachfähigkeit. Systematisch erforscht wird sie allerdings erst seit wenigen Jahrzehnten, inspiriert vor allem auch durch Lew Wygotskis „Denken und Sprechen“. Bereits Kleinkinder lernen in der Interaktion mit Erwachsenen und mit Gleichaltrigen sprachliche Zeichen aus ihrem Eingebundensein in einen Handlungskontext herauszulösen (zu dekontextualisieren im Sinne von Helga Andresen) und damit ihre sprachlichen und kognitiven Möglichkeiten auf immer wieder neue Stufen zu heben.**

## ... Facetten von Sprachbewusstheit

**Die Beiträge dieses Bandes – von ForscherInnen aus Germanistik, Anglistik, Sprachdidaktik, Psycholinguistik und Skandinavistik – befassen sich mit der Entwicklung von Sprachbewusstheit im frühen Spracherwerb, mit didaktischen Fragen zur Sprachbewusstheit in Schule und Hochschule, unter Polyglossiebedingungen, im landessprachlichen Unterricht, im DaZ- und Fremdsprachenunterricht sowie bei Gehörlosen und schließlich mit sprachtheoretischen Perspektiven auf Sprachbewusstheit.**

## Die Herausgeber

**... lehren an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg und den Universitäten Flensburg und Oldenburg.**

**Reinold Funke, Olaf Jäkel,  
Franz Januschek (Hrsg.)**

## Denken über Sprechen – Facetten von Sprachbewusstheit

Flensburg Linguistics: Applied and Interdisciplinary Research (F.L.A.I.R.) Bd.1  
Flensburg 2008, ISBN 978-3-939858-06-5  
225 Seiten, 16,60 €



Bestellungen an:  
Verlagshaus Monsenstein und Vannerdat  
Am Hawerkamp 31, 48155 Münster  
[www.mv-buchhandel.de](http://www.mv-buchhandel.de)

## Inhalt

*Reinold Funke*  
Einleitung

### **I. SPRACHENTWICKLUNG ALS KONTEXT FÜR DIE ENTSTEHUNG VON SPRACHBEWUSSTHEIT**

*Michael Tomasello*  
Sozial-kognitive Grundlagen der Sprachentwicklung

*Barbara Lang*  
Wenn Sprache spielend zum Thema wird.  
Kommentare im interaktiven Sprachspiel zwischen Kindern

*Elin Fredsted, Karoline Kühl und Astrid Westergaard*  
Sind zwei Sprachen besser als eine?

*Olaf Jäkel*  
Die Vielfalt früher Sprachbewusstheit:  
Evidenz aus zwei Spracherwerbskorpora

### **II. SPRACHBEWUSSTHEIT IN INSTITUTIONELLEN LEHR- UND LERNPROZESSEN**

*Anne Berkemeier*  
Sprachbewusstheit bei SchülerInnen erkennen – Was unterscheidet erfolgreichere von weniger erfolgreichen studentischen Arbeitsgruppen?

*Hartwig Eckert*  
Sprachbewusstheit durch Notationskonventionen

*Anja Wildemann*  
Lesen und schreiben lernen ohne Phonologische Bewusstheit – und warum es (gehörlosen) Kindern trotzdem gelingen kann...

*Marianne Polz*  
Über die Mühen der Verdichtung von Informationen zu Stichwörtern und deren Entfaltung zu mündlichen Texten bei Grundschulern

*Heidi Rösch*  
Sprach(lern)bewusstheit als Ressource für den Zweitspracherwerb und die DaZ-Förderung

### **III. SPRACHTHEORETISCHE PERSPEKTIVEN AUF SPRACHBEWUSSTHEIT**

*Eduard Haueis*  
Markierungen der Textualität und ihr Verblässen im Gebrauch einer Alphabetschrift – eine Skizze

*Franz Januschek*  
Das Spiel und seine Rolle für die linguistische Entwicklung des Erwachsenen: Gibt es eine Sprachentwicklung des Erwachsenen vom Jugendalter an?

